Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 1

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Hermann Viatte, in Bettlach. Inhaber der Firma ist Hermann Viatte, von Les Bois (Bern), in Bettlach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Viatte frères (Gebr. Viatte) », in Bettlach. Einzelprokura wird erteilt an Klemens Viatte, von Les Bois, in Grenchen. Fabrikation von Unruhen.

Bundespolizei, aufgepaßt!

Ein Film, der einem die Kehle zuschnürt, Tränen in die Augen treibt und das Herz erfreut.

Entweder - oder!



Grabidmud geftohlen

Paris. In ber Parifer Preffe wirb mitgeteilt, baß Einwohner ber Stadt, die gu Allerfeelen bie Graber ihrer Familienangehörigen besuchten, feststellen mußten, baß ber Rupfer- und Bronce-ichmuck von den Grabmälern entwendet worden war. Die Zeitungen geben allgemein ber Bermutung Ausbrud, daß es Diebe waren, bie ben Rupfer- und Bronceschmud entwendet haben.

Wie kommen die wohl auf solche Vermutung?

— Die Fresten im alten Rathaus in Balgach denen eine kulturell wertvolle Bedeutung bei gemessen wird, sollen aufgefrischt werden; at die Kosten von Fr. 900.— wird der Kantoeinen Beitrag von Fr. 2000.— leisten. (§)

Do langet's no för e zümpftigs Bankett.

Sportnachrichten

England und die Vorgänge in Französisch-Nordafrika. — Die Halfung der Vereinigten Staafen. — Pétain gegen Pétain. — Der «Aufmarsch» der Achse im Mittelmeergebiet. — Englische Berichte über Tunis und Libyen. — Amerikanischer Seesieg bei den Salomonen. — Winterkrieg in Russland. — Politisches Allerlei: Norwegen, Dänemark, Brasilien,

Ich bin gespannt, wer gewinnt. Etwas für den Sporttoto!

Raufe fortwägrend Rälber

jeder Art Ich wüßte ihm noch ein paar bäumige!

Dauerwellen der Zukunft! Verdorbene Haare werden wieder gesund, kräftig und halten 12-14 Monate

! Amtlich beglaubigt!

Mir trotzdem zu wenig!

Jauptmann Ridenbacher nach drei Wochen gerettet

Mafhington, 14. Nov. (Reuter.) Das amerifanische Beeresdepartement gibt befannt: Der seit 21 Oftober als vermißt gemeldete hauptmann Ridenbacher murde auf hoher Gee von einem Marinemifferflugzeug gerets tet. Sauptmann Ridenbacher, ein befannter Flieger des letten Weltfrieges, hatte vom Oberkommandierenden der amerikanischen Luftwaffe, General Arnold, den Auftrag erhalten, einen Inspettionsflug im Pagis fit durchauführen. Seither murde er vermift.

Diese Marinewisser hätten das auch etwas früher wissen sollen.

Frau Trudi Müller-Murmann

«Ich habe bei der Migros ein zweifaches Glück gefunden, da war einmal der Beruf, der mich befriedigte; und dann kam der Mann dazu, den ich zum erstenmal beim Eierabladen zu sehen bekam. Mehr kann man vom bestorganisierten Betrieb nicht verlangen. Angefangen habe ich vor 4% Jahren, und da ich keine gelo-

bestimmt nicht!

Alter von 2 bis 4 Wochen sind mit Ausnahme der berufsmäßigen Mäster, die über eine Bewilligung zur Kälbermast verfügen, vor Erreichung nachstehen-A der Lebendgewichtsgrenze an die Schlachtbank zu liefern: 80 kg.

Die nicht zur Aufzucht bestimmten Kälber im

Zuwiderhandlung wird inskünftig bestraft!

Da haben die Mäster aber noch einmal Glück gehabt.

Verkaufe:

fortwährend getragene Her-ren- und Knaben- Mäntel und Kleider, Bett- u. Leibwäsche.

direkt vom Leib

84.285 Stadtbureau, Stampfenbachstr. by 75.684 Graf's Bure-Boy-Orchester, Dienerstr. 43 62.716 Graf-Ackermann, Albert, Kinkelstrasse 49

Und wo blibe die Zischgeli-Cirls?



Wir bitten, den für den Gazettenhumor bestimmten Zeitungssausschnitten kein Rückporto beizulegen. Es ist uns nicht möglich, darüber zu korrespondieren. Beiträge für diese Seite sollen mit dem Originalausschnitt aus der betreffenden Zeitung eingesandt werden.

